

Seminar Schöpfungslehre

Dr. Kent Hovind

Deutsch: Christoph Petzold

Teil 1a — Das Alter der Erde

Über Dr. Kent Hovind

Vielen Dank, daß Sie heute morgen dabei sind. Ich heiße Kent Hovind. Fünfzehn Jahre lang war ich Lehrer der Naturwissenschaften und reise jetzt seit neun Jahren quer durch die Welt und spreche über Schöpfung, Evolution und Dinosaurier. Von all den verrückten Sachen, die Leute tun, das ist meine Beschäftigung. Und ich durfte ein großer Segen sein, den Glauben der Menschen an Gottes Wort zu stärken.

Drei Ziele dieses Seminars

Ich habe drei Dinge in Gedanken, die ich in meinen Seminaren tun will. Da ich niemanden hintergehen will, werde ich gleich zu Beginn erzählen, daß ich an die Bibel als das unfehlbare und inspirierte Wort des Lebendigen Gottes glaube. Ich glaube es von der ersten bis zur letzten Seite, denn darauf steht Kent Hovind. Ich habe drei Ziele, die ich erreichen will. Erstens will ich Deinen Glauben an Gottes Wort stärken. Wenn Du noch nicht errettet bist, werde ich versuchen Dich zu erretten. Wenn Du schon errettet bist, aber nicht viel für den Herrn tust, werde ich dafür sorgen, daß Du Dich unangenehm fühlst. Es herrscht Krieg, Leute. Jeder sollte etwas finden, das er für den Herrn tun kann. In den 29 Jahren seit ich Christ bin habe ich gelernt, daß jeder für irgend etwas gut ist. Selbst der schlimmste von Euch könnte immer noch als schlechtes Beispiel dienen. Jeder kann also etwas tun für den Herrn.

Gut, laßt uns beginnen. Dies ist nicht meine Frau, es ist nur ein Bild von ihr. Da gibt es einen großen Unterschied. Vor neun Jahren zogen wir nach Pensacola, Florida, damit sie ihren Abschluß in Musik machen konnte. Sie packte ihr vierjähriges Studium in 19 Jahre und schaffte es schließlich. Wir haben drei Kinder. Sie sind momentan 19, 20 und 21. Ein Jahr und zwei Wochen auseinander. Das nennt man Familienplanung dort, wo ich herkomme!

Die vier wichtigsten Fragen des Lebens

Wie würdest Du die vier großen Fragen im Leben beantworten? Nun, das hängt von Deiner Weltanschauung ab. Wenn die Evolutionstheorie wahr wäre, wer bin ich dann? Wenn die Evolution stimmt, sind wir in keiner Weise von Bedeutung. Wir wären tatsächlich nur ein wenig Protoplasma, das einmal auf den Strand gespült wurde. Wir wären sogar Teil des Problems, weil Du die Umwelt verschmutzt. Je mehr wir von Euch loswerden können um so besser. Stimmt das nicht? Wo kommen wir her? Nach der Evolution von einem kosmischen Rülpsler vor 20 Milliarden Jahren. Warum bin ich hier? Was ist der Sinn des Lebens? Nun, nach der Evolutionstheorie gibt es keinen, so solltest Du einfach Spaß haben und tun, was sich gut anfühlt. Du gehst schließlich nur einmal durchs Leben. Wohin gehe ich, wenn ich sterbe? Du würdest in das Grab gehen und zu einem Wurm oder einer Pflanze recycelt werden. Die Bibel ist aber völlig klar: „Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.“

Wie der Teufels Glauben zerstört

Die Bibel sagt: „Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.“

Wenn das die Wahrheit ist, stehen wir vor ganz anderen Antworten auf die vier großen Fragen des Lebens. Wenn nämlich Gott diese Welt geschaffen hat, dann sollten wir wohl lieber herausfinden, wer Gott ist, was Er will, und tun, was Er sagt. Das mag der Teufel gar nicht. Er kam in Genesis 3 zu Eva: „Sollte Gott gesagt haben, daß ihr von den Bäumen im Garten nicht essen dürft?“ Das erst, was er tat, war das Wort Gottes in Frage zu stellen, und er tut es seitdem immer wieder. Er versucht damit, Zweifel zu erwecken. Er fragte Eva: bist Du sicher, daß Gott das gesagt hat? Das ist das gleiche, was die liberale Theologie heute macht. Zu versuchen, Zweifel an Gottes Wort zu produzieren. Bist Du Dir sicher, daß Gott das gesagt hat? Zu versuchen, Verwirrung und Unordnung zu bringen. Das zweite, was er sagte war, „ihr werdet keineswegs sterben“. Jetzt verneint er, was Gott

gesagt hat. Gott sagte, sie würden sterben, er behauptete das Gegenteil, und das ist eine Technik, die er gerne benutzt. Die dritte Aussage ist klassisch: „wenn ihr von diesem Baum eßt werdet ihr werden wie Götter.“ Und das ist der Punkt an dem die Evolutionstheorie begann.

Die Idee, daß die Menschen Götter werden können, wenn sie dem Teufel gehorchen. Denk mal nach, der Teufel will, daß wir glauben, daß wir „als Amöbe angefangen haben und uns weiter entwickeln, so daß wir immer größer, stärker, besser und schlauer werden und eines Tages durch das Universum reisen und wie in Star Trek neue Lebensformen entdecken.“ Die Leute fragen häufig, ob ich glaube, daß es intelligentes Leben auf anderen Planeten gibt. Ich sage, nein. Ich habe für 15 Jahre an der High School unterrichtet und glaube nicht mehr, daß es viel intelligentes Leben auf diesem Planeten gibt. Ich habe jedenfalls nicht allzuviel davon zu sehen bekommen! Satan ist ein Lügner. Er belog Eva, daß sie wie Gott werden könnte. Viele Religionen der Welt sind diesem Beispiel gefolgt. Die Mormonen sagen, „wenn du ein guter Mormone warst, kommst du in den Himmel und wirst ein Gott sein.“ Das kommt direkt vom Teufel. Das ist alles, worum es in der Evolutionstheorie geht. Sei eine gute Ehefrau und du kommst in den Himmel, wo du ewig schwanger sein und Geistbabies gebären wirst. Meine Frau will nicht dorthin gehen. Sie sagt, „vergiß es, das wäre nicht der Himmel.“ Der Hinduismus sagt das gleiche. Du wirst immer wiedergeboren, bis du eines Tages als Gott zurückkehrst. Dann kannst du dein eigenes Universum gründen. Dies ist die Hauptlüge des Teufels seit dem Anfang mit Adam und Eva. Du kannst sein wie Gott. Eigentlich ist er derjenige, der wie Gott sein will. Luzifer sagt in Jesaja 14, „*Ich* werde in den Himmel hinaufsteigen, *Ich* werde meinen Thron über die Sterne erhöhen, *Ich* werde mich auf den Berg der Versammlung setzen, *Ich* werde bis über die Wolken aufsteigen, *Ich* werde sein wie der Höchste.“ Der Teufel will also Gott sein, obwohl der Job nicht zur Verfügung steht. Darum ist er wütend. Aber er kann Gott nichts anhaben. Deshalb ist er wütend auf uns, die wir in Gottes Bild geschaffen sind.

Warum haßt der Teufel dich?

Hast du dich je gefragt, warum der Teufel dich haßt? Das ist so, weil du ihn an Gott erinnerst. Er wollte Gott sein, konnte das aber nicht, und so ist er wütend und hat sich entschieden, die Menschheit zu ruinieren, die Welt zu zerstören und hier unten so viel zu vernichten, wie nur möglich. Er will dich finanziell, emotional, körperlich, geistlich und auf jede andere Art zerstören. Er ist einfach besessen von seinem Haß auf die Menschen. Und er hat es einer kleinen Anzahl der Superreichen in den Kopf gesetzt, daß „wir wirklich zuviel Menschen auf der Erde haben und die meisten eliminieren sollten.“ Viele der reichen Leute denken, daß man die Weltbevölkerung in den nächsten Jahren wieder auf eine halbe Milliarde reduzieren sollte. Natürlich wären sie Teil des Restes, der überleben darf. Er hat sie davon wirklich vollkommen überzeugt und sie arbeiten nun hart an der Verwirklichung dieser Vision. Und wenn das erreicht ist, wird er sich um sie kümmern. Satan will, daß auch nicht einer übrig bleibt. Er haßt die Menschen.

Beispiele für Lügen

Er belog Eva und sagte ihr, daß sie wie Gott sein könnte, und er war eigentlich derjenige, der Gott sein wollte. Adolf Hitler sagte einmal, „Die Leute glauben eher eine große Lüge als eine kleine. Wenn du eine Lüge erzählst, erzähl eine große, die wird geglaubt.“

Verfaulte Spinnenbeine

Ich habe zwei ältere Brüder, Ross und Mark. Die waren schon immer älter als ich, und sind es auch heute noch. Als ich sechs oder sieben war (Ich wuchs in East Peoria, Illinois auf), rannte ich eines Morgens in die Küche, und ich war als erster zum Frühstück da. Ich hatte die letzte Banane für mein Müsli erwischt. Ein paar Minuten später kamen meine großen Brüder. Sie fragten, „Kent, ist das die letzte Banane?“ ich sagte, „Ja! und ich hab sie!“ Wie viele von euch haben ältere Geschwister? Kennst du das wunderbare Gefühl wenn du es endlich einmal geschafft hast, sie zu unterzukriegen? Immer sind sie dir überlegen, aber an dem Morgen hatte ich sie, und ich wußte das. Sie wollten meine Banane. Aber große Brüder betteln nicht. Entweder nehmen sie sich, was sie wollen, mit Gewalt oder sie belügen ihre kleinen Geschwis-

ter. So sagten meine Brüder zu mir: „Kent, weißt du, wie man Bananen herstellt?“ Ich sagte „Nein.“ (Ich war ja nur sechs oder sieben und es ist erweisen, daß das Gehirn erst zwischen 18 und 20 zu wachsen beginnt. Wie viele Eltern können das bestätigen? Ja!) Ich sagte also, „Nein, wie werden Bananen gemacht?“ Und sie sagten, „Nun, unten in Südamerika gibt es diese Spinnen mit den langen Beinen, die in den Bäumen leben. Und wenn die sterben hängen ihre Beine herunter, so daß sich Schimmel darauf bildet. Aus diesen Beinen werden dann die Bananen.“ Ich sagte, „Ihr belügt mich ja nur, weil ihr meine Banane wollt, denn es ist die letzte.“ Sie sagten, „Nein Bruder, wir lügen nicht, schneide das Ding durch und schau in die Mitte, dann kannst du immer noch die schwarzen Stellen sehen, wo die Beine waren.“ Weißt Du, ich habe drei Jahre lang keine Bananen gegessen! Sie hatten mich angelogen. Bist du je angelogen worden? Weißt du, ich hätte die Lüge nicht geglaubt, wenn da nicht ein bißchen Wahrheit drin gewesen wäre.

99,995 % rein

Wenn du willst, daß jemand eine Lüge glaubt, mußt du diese Lüge mit ein bißchen Wahrheit vermischen. Niemand würde eine einfache, platte Lüge schlucken, so werden also zwei Dinge miteinander vermischt. Auf eben diese Weise werden Ratten getötet. Man gibt einer Ratte nicht einfach eine Schüssel voll Gift, Fluor (nebenbei das gleiche, was sich auch in der Zahnpasta befindet). Wenn man eine Ratte töten will, gibt man ihr eine Schüssel mit gutem Futter. Weißt du, daß Rattengift aus 99,995% gutem Futter besteht... mit einem bißchen Gift drin? Und die Ratte weiß nicht, daß sie vergiftet wird.

Die Technik, zwei verschiedene Dinge miteinander zu vermischen, wird sehr häufig benutzt. Sie kommt in der Werbung besonders häufig vor. Seit Jahren machen sie das bei Marlboro Zigaretten. Wenn du irgend eine Marlborowerbung siehst, wird sie immer irgend etwas mit einem Cowboy zu tun haben. Hast du jemals darüber nachgedacht? Was ist denn die Verbindung zwischen Marlboro und Cowboys? Rauchen alle Cowboys Marlboro? Nein. Mußt du Marlboro rauchen um ein Cowboy zu sein? Nein. Wenn du beginnst Marlboro zu rauchen, wirst du dann automatisch ein Cowboy? Nein. Du wirst wohl riechen wie ein Pferd, aber du bist kein Cowboy.

Es ist sogar bewiesen worden, daß niemand auf der Welt raucht, niemand. Nur die Zigaretten rauchen. Die Person ist nur der Sauger! Was hier geschieht ist Gehirnwäsche. Wir sollen denken, daß wir John Wayne sind sobald wir Marlboro rauchen. Das ist eine Vorstellung in den Gedanken und nichts in der Wirklichkeit. Es ist Gehirnwäsche.

Das gleiche wird getan um Bier zu verkaufen. Niemand mit auch nur einem halben Gehirn würde Bier kaufen, deshalb wird es mit Sport vermischt. Da steht dann ein großer Fußballspieler mit einer Flasche Bud-dümmer. (Sie nennen es zwar Budweiser, aber man wird dadurch nicht weiser). So hält er also seine Flasche in der Hand. Er sagt: Mensch, trink das Zeugs und du wirst ein großer Fußballer. Stimmt das nicht? Du trinkst das Zeug und du wirst eine Sofakartoffel. Später auf der Autobahn wirst du dann zum Hamburger. Es gibt keine Verbindung zwischen Alkohol und Sport. Wenn man aber eine Lüge lang genug und laut genug und oft genug erzählt, wird sie geglaubt werden. Es gibt eine Menge Leute, die – denken, daß es eine Verbindung zwischen Alkohol und Sport gibt. Sie wurden manipuliert.

Versuch es... du wirst es mögen?

Jemand fragte einmal, „Wo liegt das Problem Hr. Hovind, mögen Sie kein Bier?“ Ich sagte: „weiß ich nicht, ich habe es nie probiert.“ In meinem ganzen Leben hatte ich nicht einen Tropfen! Ich bin jetzt 45 Jahre und habe es nie probiert! Nun ich hatte ein paar Mal Nyquil, aber... Und dann sagen sie, wie kannst du wissen, daß du es nicht magst, wenn du nie probiert hast? Oh, das ist eine hervorragende Lebenseinstellung. Laß mich dir eine Frage stellen. Hast du deinen Kopf je unter einen LKW gelegt? Wie willst du wissen, daß es dir nicht gefallen würde, wenn du den Test nicht machst? Bist du jemals kopfüber vom Dach auf die Straße gesprungen? Wie willst du wissen, daß es dir nicht gefallen würde, wenn du den Test nicht machst? Wenn Du einer von den Dummen bist, der denkt, alles ausprobieren zu müssen, wirst du nicht lange leben.

Laß mich dir einen Rat geben. Finde heraus, was Gott sagt in seinem Wort und tue es. Das wird dir viel Kopfschmerzen ersparen. Oder hol dir Rat von deinen Eltern. Wußtest du, daß in fast jedem Staat, wo ich bisher war, die Eltern älter waren als ihre Kinder? Vielleicht wissen sie ja

doch ein paar Dinge, die du nicht weißt. Ich weiß, daß es schwer ist das zu glauben, aber denk mal eine Minute darüber nach. Vielleicht wird es dir dämmern. Hier wird nun eine Gruppe von Kindern so manipuliert, daß sie glauben, Sport und Bier hätte etwas miteinander zu tun. Nur weil sie es wieder und wieder gehört haben. Das ist Gehirnwäsche.

Lügen in unseren Schulbüchern

Leute, das ist genau, was in unseren Schulbüchern abläuft. Ich sammle Schulbücher und habe mittlerweile hunderte davon. Ich habe 15 Jahre lang Naturwissenschaften an der High School unterrichtet, ich mag Wissenschaft. Ich habe sogar den Ph.D. in Education (Dr. der Ausbildung). Ich bin nicht gegen die Wissenschaften und ich bin nicht gegen die Schule; mein Bruder geht gerade in den Ruhestand als Lehrer. Meine Mutter war auch eine Lehrerin. Es gibt viele gute und aufrichtige Lehrer im Schulsystem, viele gute Schulleiter, viele gute Bezirke. Aber die Institution, für die sie arbeiten, ist korrupt. Es ist dort ein Gift hineingemischt, vor dem man die Kinder besser warnen sollte.

Millionen von Jahren?

Laßt es mich euch zeigen. Dies ist ein Schulbuch der ersten Klasse. Schaut, was sie den Kindern dort beibringen. „Die Erde hat sich sehr verändert, seit sie sich vor 4,5 Milliarden Jahren formte.“ Warte einen Moment. Ist die Erde 4,5 Milliarden Jahre alt? Nein. Wenn du es aber einem Erstkläßler erzählst, wird er dir glauben. Erstkläßler glauben einfach alles. Sie glauben, daß Bananen verfaulte Spinnenbeine sind! Wirklich! Und dann sag es ihnen in wieder in der zweiten Klasse; hier habe ich ein Buch aus dieser Klasse. „Seit der Formung der Erde vor 4,5 Milliarden Jahren hat sie sich sehr verändert.“ Da steht „Auch Leben hat sich auf der Erde entwickelt.“ Hier taucht das Wort *entwickelt* auf. Ein sehr gefährliches Wort.

Mikro oder Makro

Auf Video 4 werden wir uns mit diesem Thema genauer auseinandersetzen, wichtig ist jetzt nur, daß das Wort *entwickelt* zwei unterschiedliche Bedeutungen hat, die nichts miteinander zu tun haben. Es gibt die Micro-Evolution, welche besagt, daß Hunde eine Vielfalt von

Hunden produzieren können. Das ist eine Tatsache. Rosen produzieren eine Vielfalt von Rosen; eine Tatsache. Mikro-Evolution ist wissenschaftlich. Sie kann beobachtet und getestet werden und ist biblisch. Sie bringen hervor nach ihrer Art. Was sie aber in der Schule machen ist, daß sie dir das Wort „entwickeln“ zeigen, und versuchen dich durch die Beispiele der Mikro-Evolution (die sie geben können) an Makro-Evolution, was die andere Bedeutung dieses Wortes ist, glaubend zu machen. Makro-Evolution besagt, daß die Rosen und die Hunde einen Stein als gemeinsamen Vorfahren hatten. Man muß nur lange genug warten, so wird sich der Stein in eine Rose oder einen Hund verwandeln. Das Problem sind also die zwei unterschiedlichen Bedeutungen des Wortes „entwickeln“. Und an dieser Stelle beginnt das ganze Problem und der Streit zwischen Schöpfung und Evolution. Du mußt gleich am Anfang diesen Unterschied deutlich machen und klarstellen, daß Makro-Evolution eine Religion ist —sie ist nicht wissenschaftlich belegbar, sie ist dumm. Niemand hat je gesehen, wie ein Hund etwas anderes als einen Hund produzierte (und wir behandeln das noch eingehender in Video 4, wenn wir uns mit den Schulbüchern beschäftigen. Den Kindern wird jedoch erzählt, daß sich das Leben vor Milliarden von Jahren auf der Erde entwickelt hat. Den Lehrern wird sogar gesagt, daß sie betonen sollen, daß die Erde so alt ist. Statt dessen sollten wir lieber echte Wissenschaft betonen anstatt der Religion von irgend jemand. Die Idee, daß die Erde Milliarden von Jahren alt ist, ist eine religiöse Weltanschauung, sie ist nicht wissenschaftlich.

Echte Wissenschaft

Statt dessen sollte man ihnen Sachen wie das erste Gesetz der Thermodynamik beibringen. Das besagt nämlich, daß Materie und/ oder Energie nicht hergestellt oder zerstört werden können. Nun, alles besteht aus Materie, dieses Gebäude besteht aus Materie. Wenn Materie aber nicht hergestellt werden kann, woher kommt dann diese Welt? Wir sind ja hier. Es bleiben also nur zwei Alternativen: Entweder hat jemand die Welt geschaffen oder sie hat sich selbst erschaffen; es gibt keine andere Möglichkeit. Der Teufel will nicht, daß du glaubst, „Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.“ Er will nicht, daß du das

glaubst! So mußte er sich also eine andere Möglichkeit überlegen. Er dachte also nach, dachte nach, dachte nach, und kam schließlich mit der Urknalltheorie.

Die Theorie des Urknalls

Wie viele von euch haben schon von der Urknalltheorie gehört? Vor Jahren flog ich mal mit einem Flugzeug von Dallas nach San Francisco, und ich saß direkt neben einem Professor der Berkeley University. Ich weiß nicht, ob ihr hier in Florida je von Berkeley gehört habt. Es ist jedenfalls nicht im entferntesten eine Bibelschule. Ich saß also neben diesem Professor und wir unterhielten uns über Schöpfung und Evolution. Es scheint mir, als wolle jeder, neben dem ich sitze, über dieses Thema reden, so unterhielten wir uns also darüber. Er sagte, daß er an die Evolution glaube, ich sagte, „Sicher, Sie müssen es an Berkeley unterrichten. Aber sagen Sie mir doch, wenn Sie an die Evolution glauben, wie diese Welt hierher kam.“ Er sagte, „Nun, von dem Urknall.“ Ich sagte, „wirklich? Ich würde gern etwas über diesen Urknall hören.“ Er sagte, „Sie sind ein Lehrer der Naturwissenschaften und haben nie von dem Urknall gehört?“ Ich sagte, „Oh sicher, ich habe schon viel über den großen Knall [engl. Big Bang = großer Knall/ Urknall] gehört und ich glaube auch daran, aber mein großer Knall ist etwas ganz anderes als Ihrer. Erzählen Sie mir von Ihrem Knall und ich werde von meinem erzählen.“

Definition des Urknalls

Und so begann er mir eine Schulbucherläuterung zu geben. Er sagte, „Nun, ich glaube, es begann alles vor 18-20 Milliarden Jahren (das ist eine lange Zeit, Leute): sämtliche Materie des Universums (das ist eine Menge Zeugs) war in einem sehr kleinem, sehr heißen Punkt konzentriert.“ Sämtliche Materie des Universums in einen Punkt kleiner als einer auf dieser Seite? Das war ein sehr voller und schwerer Punkt, Leute, wer hat den festgehalten? Hey, und das muß nicht das erst oder letzte Mal gewesen sein, daß so etwas passiert ist. Das Schulbuch sagt dann weiter, „Jungs und Mädchen, alle Masse und Energie wird eines Tages wieder in einen kleinen Punkt konzentriert sein. Dann wird es einen neuen Urknall geben. Das passiert so alle 80-100 Milliarden Jahre.“ Leute, ihr müßt euch nicht um

globale Erwärmung sorgen, wir werden zerdrückt! Das globale Zerdrücken wird kommen! Ruf Deinen Senator an, er soll für ein Gesetz sorgen, das die globale Zerdrückung verbietet. Das schreiben sie in all die Schulbücher. Schau dir dieses an. Ich konnte nicht glauben, wie schlau der Autor ist. Er sagte, Jungs und Mädchen, „nichts bedeutet wirklich nichts.“ Du mußt mindestens so schlau sein um ein Schulbuch zu schreiben. Er sagt, „Nicht nur Materie und Energie würden verschwinden, sondern auch Zeit und Raum; und doch sagen Physiker, daß aus diesem Stadium des Nichts das Universum durch eine riesige Explosion entstand.“ Was? Nichts explodierte, und wir sind hier? Würdest du mir das bitte erklären?

Die schreiben das in große wissenschaftliche Zeitschriften. Hier ist *Scientific American*. Sieh, was der Typ sagt: „Das sichtbare Universum (das sind wir) könnte aus einer infiniten Region entstanden sein.“ (auf Griechisch bedeutet das ein *Punkt*) Er sagte, „Es ist dann eine Versuchung, einen Schritt weiter zu gehen und zu spekulieren, daß sich das Universum aus wortwörtlich nichts entwickelt hat.“ Das wird Wissenschaft genannt und kommt in die Schulbücher? Ich würde das ein Märchen nennen und in den Müll schmeißen. „Ja, Jungs und Mädchen, wir alle kommen von einem Punkt und der Punkt kommt von nichts.“ Das ist lächerlich! Aber das ist es, was die glauben. Sie haben keine andere Wahl außer: „Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.“

Ich fragte den Professor im Flugzeug also, „Warten Sie einen Moment. Wo kam dieser Punkt her und was passierte mit ihm?“ Er sagte, „Nun, alle Materie, der ganze Dreck im Universum wurde in diesem Punkt zusammengezogen und drehte sich dort immer schneller, bis er schließlich explodierte! Der Urknall, und die Stücke flogen weg und wurden zu den Galaxien, der Sonne, dem Mond, den Sternen, und endlich, weißt Du — hier sind wir.“

Verwirrende Fragen

„Könnte ich Ihnen ein paar Fragen stellen?“ Er sagte, „Sicher, was würden Sie gern wissen?“ „Nun, erst einmal haben Sie gesagt, daß vor 20 Milliarden Jahren der ganze Dreck im Universum in einem kleinen Punkt konzentriert wurden; vom großen Quetschen zum großen Drehen zum

großen Knall [Urknall]. Wo kam aber der ganze Dreck her?“ Er sagte, „Nun, darüber wissen wir noch nichts.“ Ich sagte, „Warten Sie einen Moment. Wenn ich Ihnen sage, daß ich glaube, daß Gott vor 6000 Jahren die Erde geschaffen hat, fragen Sie wo Gott herkam. Selbst erzählen Sie aber, daß es vor 20 Milliarden Jahren einen Urknall gab, ohne daß Sie wissen, wo der Dreck herkam. Während ich also ‚Am Anfang Gott...‘ glaube, glauben Sie ‚Am Anfang Dreck...‘ Sagen Sie mir nicht, daß wäre Wissenschaft! Nein, das ist beides Religion.“ Er wußte also nicht, wo der Dreck herkam.

Damit hier keiner verwirrt wird, will ich kurz sagen, daß diese Zeitleisten nicht den gleichen Maßstab haben. Die Bibel lehrt, daß Gott diese Erde vor etwa 6000 Jahren geschaffen hat — nicht vor Millionen oder Milliarden von Jahren. Vor 4400 Jahren gab es eine große (weltweite) Flut, vor 2000 Jahren kam Jesus, alles davor nennt man ‚vor Christus‘ (bis darauf, daß es in einigen Schulbüchern jetzt verändert wurde, so daß ‚Christus‘ nicht mehr auftaucht). Hier sind wir heute und warten darauf, daß der Herr in ungefähr 10 Minuten wiederkommt. Die Zeitleiste der Evolution besagt hingegen, daß es vor 20 Milliarden Jahren einen Urknall gab. Wenn ich diese Zeitleisten einander anpassen sollte, müßte ich diese hier 3400km lang machen (das wäre von Pensacola, Florida bis nach Portland, Oregon). Ich habe aber keine Lust eine so große Leiste mit mir rumzutragen, deshalb habe ich sie eben so klein gemacht. Der Professor sagte jedenfalls, daß er nicht wüßte, woher der Dreck im Universum kommt. Ich sagte, „Nun, das macht eine Religion daraus, oder nicht?“ Er sagte, „Nein, nein, nein!“ Ich entgegnete, „Es sieht aber ganz so aus. Etwas, woran man glaubt. Sie glauben in Materie, ich glaube an Gott. Ich sehe da überhaupt keinen Unterschied. Zweite Frage: woher kommen die Naturgesetze? Das Universum wird von bestimmten Gesetzen beherrscht. Zentrifugalkraft, Schwerkraft usw., wer machte diese Gesetze? Wer ist der Gesetzgeber?“ Er sagte, „Nun, auch das — auch das wissen wir nicht.“ Ich sagte, „Nun, wo kommt die Energie her? Man braucht doch Energie, damit sich irgend etwas bewegt.“ Er sagte, „Oh ja!“ Ich fragte, „Nun, wer gab das Benzin, damit diese Maschine läuft? Wo kommt die Energie her?“ Er sagte, „Das weiß ich nicht. Aber ich weiß, daß es passierte, denn wir sind

hier!“ Wow, brillante Logik, es mußte so passieren, denn wir sind ja hier. Wer könnte da noch weiter fragen?

Berkeley's Karussell

Ich sagte, „Könnte ich Ihnen eine weitere Frage stellen?“ Er sagte, „Sicher, was möchten Sie sonst noch wissen?“ Ich dachte, „was sonst noch? Du hast mir bisher noch nichts erzählt!“ Ich sagte, „Hat Berkeley, wo Sie lehren, ein Karussell?“ Wie viele von euch wissen, was ein Karussell ist? (man dreht sich und dreht sich, bis einem schlecht wird) Warst Du schon mal auf einem? Er sagte jedenfalls, „Nein, Berkeley University hat kein Karussell.“ Ich sagte, „Sie sollte eins kriegen, man kann eine Menge wissenschaftlicher Erkenntnisse aus einem Karussell ziehen.“

Wenn man sechs Viertklässler darauf setzt (irgendwelche Viertklässler? Wer hier geht nächstes Jahr in die vierte Klasse oder hat sie gerade beendet? Schaut sie euch an, stimmt es nicht! Ich mag Viertklässler wirklich, ich habe die fünf besten Jahre meines Lebens in der vierten Klasse verbracht! Ich benutze Viertklässler auch gerne für meine wissenschaftlichen Experimente, weil sie so stark und belastbar sind.) Wir setzen also ein paar Viertklässler auf ein Karussell, und dann nehmen wir das Football Team der High School um dieses Karussell so schnell wie nur möglich im Uhrzeigersinn zu drehen. Nun, wenn du eine Digitaluhr hast, wirst du nicht wissen, was Uhrzeigersinn bedeutet, aber sprich mich später an, ich werde es dir erklären. Wir drehen dieses Karussell also im Uhrzeigersinn. Die Kinder werden nun während dem Experiment durch vier Phasen gehen. In Phase 1 werden sie schreien und die Footballspieler anfeuern, „Schneller, schneller, könnt ihr nicht schneller?“ Wenn sie dann so bei 60 km/ h sind, kommen sie in Phase 2. Nun werden die Kinder still und konzentrieren sich darauf, sich festzuhalten, weil ihnen ihr Leben lieb ist. Wenn wir dann bei ca. 100 km/ h sind, beginnt die 3. Phase. Die Kinder fangen wieder an zu schreien, aber jetzt rufen sie, „Stop, stop, bitte langsamer!“ Aber trotzdem halten wir nicht an, sondern werden immer schneller. Sobald wir bei 160 km/ h gelandet sind, haben wir die vierte Phase erreicht. Wenn das passiert, wird dir ein interessantes physikalisches Phänomen auffallen. Wenn sich

das Karussell im Uhrzeigersinn dreht, während die Kinder dann wegfliegen, drehen sich auch die Kinder im Uhrzeigersinn, bis sie auf Widerstand, wie einen Baum oder eine Telefonzelle, treffen. Dies ist so wegen dem physikalischen Gesetz, das sich *die Trägheit der Masse* nennt.

Wenn also ein drehendes Objekt in einem spannungslosen Raum in Stücke zerbricht (was bei dem Urknall mit all der Materie in einem Punkt der Fall gewesen sein müßte), dann werden sich alle diese Stücke in der gleichen Richtung drehen, da sich der äußere Teil schneller als der innere bewegt. Einfache Physik. Der Weg außen herum ist eben weiter als der Weg innen, so bleibt also die Richtung erhalten. Der Professor sagte, „Ja, Mr. Hovind, ich verstehe das Gesetz von der Trägheit der Masse“ Ich sagte, „Gut, würden Sie mir dann bitte eine Frage beantworten? Wenn das ganze Universum mit einem kleinen drehenden Punkt begann und dann der Urknall kam, müßten sich nicht alle Objekte in der gleichen Richtung drehen?“ Er sagte, „Nun, ja!“ Ich sagte, „Das ist aber nicht der Fall; Venus und Uranus und vielleicht auch Pluto drehen sich falsch herum. Warum drehen die sich rückwärts?“ Er sagte, „Das ist interessant!“ „Nein, das ist mehr als interessant, das ist ziemlich hart für Ihre Urknalltheorie. Und nicht nur das, einige Monde drehen sich auch rückwärts und manche drehen sich auch falsch herum um die Sonne. Warum?“ Er sagte, „Ich weiß es nicht, was meinen Sie?“ Ich hatte gehofft, er würde das fragen. Ich sagte, „Das ist sehr einfach. Ich glaube, daß Am Anfang Gott die Hm mel und die Erde erschaffen hat, und das er das so gemacht hat, nur damit die Urknalltheorie dumm dasteht.“ Und sie ist wirklich dumm, es ist sicherlich keine Wissenschaft.

Der biblische große Knall

Nun aber ich glaube trotzdem an den großen Knall [Big Bang], Leute. Ich meine, daß die Bibel vom großen Knall lehrt. In 2. Petrus 3 steht, „Die Himmel [werden] mit einem gewaltigen Geräusch vergehen.“ Im griechischen Originaltext steht da ‚großer Knall‘. Es wird also einen großen Knall geben, er hat aber noch nicht stattgefunden. Wenn euer Lehrer euch also fragt, Kinder, „Glaubt ihr an den großen Knall?“ Könnt ihr antworten, „Ja, ich glaube, aber Sie sollten lieber errettet werden um dafür bereit zu sein! Der große Knall kommt bald.“

Das zweite Gesetz der Thermodynamik

Das zweite Gesetz der Thermodynamik besagt, daß sich alles in Richtung Chaos entwickelt — alles fällt auseinander, nichts wird aus sich selbst besser! Die Bibel lehrt das gleiche, in Hebräer 1 steht, „Die Himmel sind Deiner Hände Werk, sie werden vergehen, Du aber bleibst.“ Nichts wird besser aus sich heraus. Schau dir doch einfach mal deine Frisur an, kurz nachdem du aufgestanden bist. Du wirst genau das sehen, wovon ich gerade rede. Nichts wird aus sich heraus besser. Alles entwickelt sich zum Chaos. Die Schulbücher behaupten aber, Jungs und Mädchen, die Dinge werden immer besser. Ja, Jungs und Mädchen, die Menschen haben sich wahrscheinlich aus Bakterien, die vor vier Milliarden Jahren lebten, entwickelt. War dein Ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-großvater eine Bakterie? Was sagt dieses Buch? Es zeigt den Kindern Fischfossilien und sagt, „3,4 Milliarden Jahre alt — die frühen Vorfahren des modernen Menschen“ War dein Ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-großvater ein Fisch? Ich glaube, er konnte wie verrückt Baumwolle pflücken. Jetzt lacht bitte nicht über das nächste Bild, es zeigt meinen Bruder kurz nachdem er aufgestanden ist und einen Kaffee hatte, der offensichtlich ein wenig zu stark war. Es ist das linke Bild, also bitte nicht lachen, er kann auch nichts dafür. Da haben wir ihn schon! Oh, ich habe das nicht geschrieben, Leute, ich habe nur das Bild aus dem Buch genommen. Schaut, wofür wir bezahlen, daß es unseren Kindern gelehrt wird. Nebenbei gesagt, es mußte auch noch ein Baum gefällt werden um dieses Buch zu drucken. Da steht, „Vor 30 Millionen Jahren...“ (Kinder, laßt mich das Euch kurz erklären. Immer wenn ein Buch sagt vor Millionen von Jahren, das bedeutet folgendes; es bedeutet: vor langer Zeit an einem entfernten Ort, das bedeutet, gleich kommt ein Märchen — paßt auf!) „Vor 30 Millionen Jahren haben sich diese Lebewesen entwickelt. (Da ist wieder dieses Wort *entwickelt*) Sie sind die Vorfahren sowohl der Menschen als auch der modernen Affen.“ Vorfahren der Menschen? Großvater? ‚Was hast du für große Augen, Opa‘ ‚Damit ich dich besser sehen kann, Junge!‘

Wißt ihr, wir haben die Kinder gelehrt, daß nichts weiter als Tiere sind und heute benehmen sich viele eben wie Tiere. Sie können das nicht verstehen, oder? Barbara Reynolds hat es

verstanden und sie ist eine liberale Journalistin. Sie sagte, „Dein Kind benimmt sich wie ein Affe in der Schule, hier ist der Grund — ihm wird die Evolutionstheorie beigebracht.“ „Stell Dir vor, Johnny, Du bist ein Tier!“ „Wirklich? Okay! Dann laß die Sau raus!“ Was erwartet ihr denn? Hier sagen wir ihnen, daß sie Tiere sind und daß es keinen Gott, keinen Schöpfer gibt, daß es kein Leben nach dem Tod gibt, und was erwarten wir dann? Natürlich werden sie sich so verhalten!

Schöpfungslehre in der Schule

Viele Lehrer wissen gar nicht, dass es möglich ist, die Schöpfungslehre in der Schule zu unterrichten. Es gibt überhaupt keine Probleme über die Schöpfung zu lehren! Es ist natürlich nicht in Ordnung, wenn man versucht, die Kinder zu Baptisten, Buddhisten oder Katholiken zu erziehen, aber es ist kein Problem zu lehren, „Hey, Kinder, es muss da einen Designer geben, dieses Universum ist so genial gemacht, es muss da einen Schöpfer gegeben haben — es kann gar nicht anders sein.“ Das nennt sich dann die Wissenschaft von der Schöpfung. Biblische Schöpfungslehre wäre etwas anderes. Das darf man in der Schule nicht lehren, zumindest nicht in den staatlichen Schulen. Aber einfache Schöpfungslehre ist völlig in Ordnung. Es gibt großartige Bücher über dieses Thema; unser Dienst bietet solche an, falls du interessiert bist. Vielleicht solltest du jedem Lehrer in deinem Distrikt ein solches Buch schenken. Lass sie wissen, dass sie über die Schöpfung lehren dürfen. Denn ihre einzige Informationsquelle ist die ACLU, was die ‚Amerikanisch kommunistische Anwaltsvereinigung‘ ist [eigentlich die amerikanische Lehrervereinigung]. Und die wollen, dass die Lehrer denken, dass es unmöglich ist über die Schöpfung zu lehren, aber das ist eine Lüge, es ist sehr wohl möglich. Wenn die Lehrer den Kindern aber die Evolutionstheorie beibringen, wenn sie ihnen beibringen, dass wir als Einzeller begannen und uns langsam zum Menschen entwickelt haben, dann wird das ganz sicher den Glauben einiger Kinder in die Bibel zerstören. Vielleicht sollten die mal Matthäus 18 lesen: „Wenn einer den Glauben eines dieser Kleinen an mich zerstört, es wäre besser für ihn, dass man einen Mühlstein um seinen Hals legt und ihn in der Tiefe des Meeres versenkt.“

Jeder, der Evolution lehrt, bekommt große Probleme, wenn er einmal Gott gegenüber treten muss. Sei nicht sauer auf mich, Jesus war derjenige, der das gesagt hat; und vor ihm wirst du dann eines Tages stehen, wenn du diese dumme Theorie weiter den Kindern weitergibst.

Was hat die Evolution Amerika angetan?

Aber weißt du, es war nicht immer so. Damals in den 30er oder 50er Jahren enthielten die durchschnittlichen Schulbücher nur 2-3 Tausend Wörter zum Thema Evolution. Es war also nur ein Randthema. 1963 gab es dann einen großen Sprung auf 33 000 Wörter; 1963 war auch das Jahr, als Gebet und Bibellese aus den Schulen verbannt wurde. Erinnerst sich noch jemand daran? Zur gleichen Zeit kam die Evolution rein. Ebenfalls seit 1963 gab es einen starken Anstieg der Sexuallykrankheiten; dies hier ist eine Grafik der 10-14jährigen. Auch die Scheidungsrate steigt seit diesem Jahr. Ich kann mich noch erinnern, dass ich als Kind niemanden kannte, der in Scheidung lebte. Wenn man geheiratet hatte, dann fürs Leben. Man ließ sich lieber etwas Zeit, da man dann das ganze Leben gebunden war. Seit 1963 steigt die Kriminalitätsrate unaufhaltsam, wusstet ihr, dass es bis heute ein fast 1000%iger Anstieg ist? Leute, ich bin nicht allzu alt, aber ich kann mich noch an Zeiten erinnern, wo man sein Haus nicht abschloss. Erinnerst sich noch jemand daran? Es war damals so, oder? Man hat den Zündschlüssel nie abgezogen, man hätte ihn ja verlieren können, man ließ in also immer im Wagen. Sage ich nicht die Wahrheit? So war es hier in diesem Land. Was ist passiert? Wir lehren die Kinder, dass sie bloß Tiere sind und dass es weder gut noch böse gibt, was erwartet man da? Die Geburtsrate für uneheliche Kinder bei 10-14jährigen Mädchen ist um 100% gestiegen, die Schwangerschaften sogar um 550%, von denen werden dann die meisten abgetrieben — ermordet. Auf Video #4 werden wir noch mehr darüber erfahren. Dinge haben sich verändert. Die Ergebnisse der SAT Tests [Hochschulreife] haben sich so sehr verschlechtert, dass sie ‚dümmer‘ gemacht werden mussten. Präsident Clinton sagt zwar, dass die Ergebnisse besser geworden sind, aber das liegt nur an einfacheren Tests. „Oh, was ist passiert?“ Die Zahl der Paare, die unverheiratet im Ehebruch zusammen leben, ist um 725% gestiegen. Gottes Wort hat sich

nicht verändert, „Unzüchtige und Ehebrecher wird Gott richten“ (Hebräer 13). Die Zivilisation zerfällt. Die Selbstmordrate unter Teenagern ist dramatisch gestiegen.

Das Märchen der Evolution

Schau einmal, wenn ich dir sagen würde, dass aus einem Frosch durch einen Kuss ein Prinz wird, würdest du antworten, „Nein, Bruder Hovind, aus Fröschen werden keine Prinzen.“ Wie viele von euch Frauen haben ihren Mann bekommen, nachdem sie einen Frosch geküsst haben? Lasst mal sehen. Nur zwei. Seht ihr, es passiert nicht mehr häufig. Oh, aber in den Schulbüchern passiert es ständig. Ja, Jungs und Mädchen, fangt mit einer Amöbe an und sie wird sich über Millionen von Jahren zu einem Frosch entwickeln. Und nach einigen Millionen Jahren mehr wird dann ein Prinz herauskommen. Das gleiche Märchen, vom Frosch zum Prinz, aber nun gibt es eine neue magische Zutat! Statt dem Kuss haben sie nun die super-duper, hochentwickelte magische Zutat, die sich *Millionen von Jahren* nennt. Wie viele von euch haben diesen Ausdruck *Millionen von Jahren* schon einmal gehört? Er ist in allen Schulbüchern, allen Fernsehsendungen, in der Carl-Pagan's-Sagan's-show *Cosmos. Millionen von Jahren*, so steht es in all den Zeitschriften, die wir lesen, auch in National Geographic — ich meine Geographic — *vor Millionen von Jahren*, ganz so als wenn es eine wissenschaftliche Tatsache wäre. Wagt es nicht, das zu hinterfragen, Leute, oder ihr werden von den Tempeln des höheren Lernens exkommuniziert. Sie fangen damit schon im Kindergarten an. Hier ist ein Schulbuch aus der vierten Klasse, „*Vor Millionen von Jahren...*“, als wäre es eine Tatsache.

Kinder, hier kommt jetzt, was ihr tun müsst, wenn euch der Lehrer in der Schule noch mal Dinge von Millionen von Jahren erzählt, sagt einfach, „Entschuldigen Sie, waren Sie dabei?“ Sie werden sagen, „Nein, natürlich war ich nicht vor Millionen von Jahren schon da.“ Dann sagt ihr, „Lehrer *wissen* Sie, dass die Erde Millionen von Jahre alt ist oder *glauben* Sie es nur?“ Seht ihr, das ist nicht etwas, was man wissen kann. Man kann es nicht testen, nicht zeigen oder beweisen, sondern nur glauben. Und das ist dann Teil deiner Religion, nicht deiner Wissenschaft. Trotz all der Propaganda kann die Erde unmög-

lich Millionen Jahre alt sein, sondern eben nur ein paar Tausend, wie wir gleich noch sehen werden.

Die vielen Fehler der Wissenschaft

Die meisten Amerikaner glauben gar nicht, dass Milliarden von Jahren alt ist. Eine der letzten Umfragen zeigt, dass 61% der Bevölkerung der USA glauben, dass die Erde weniger als 10 000 Jahre alt ist und dass sie immer noch so ähnlich aussieht, wie Gott sie geschaffen hat. Nur 4% sagten, dass es keinen Gott gibt und wir durch die Evolution hierher gekommen sind. Nun, ich denke, diese 4% sollten ihre eigenen Privatschulen gründen um die Interessierten dort die Evolutionstheorie zu lehren. Man sollte das aus dem öffentlichen Schulsystem herausnehmen. Das ist meine demütige Meinung dazu. Eine größere Frage wäre aber noch zu diskutieren: Sollten wir überhaupt öffentliche Schulen haben? Wird wohl eine bedeutendere Frage sein — vielleicht liest du mal deine Verfassung — ich würde sagen, die Antwort ist nein. Du sagst vielleicht, „Einen Augenblick, Bruder Hovind, die meisten Wissenschaftler glauben aber, dass die Erde Milliarden von Jahren alt ist.“ Nun, ich weiß nicht, ob du das beweisen könntest oder nicht. Viele Wissenschaftler glauben, dass die Erde Milliarden von Jahren alt ist, aber das macht sie nicht so alt. Tatsachen können nicht durch Mehrheitsentscheidungen verändert werden.

Eine Menge Wissenschaftler glaubte einmal, dass alle Planeten und die Sonne sich in Eklipsen um die Erde drehen würden. Nicht wahr! Aber das haben sie alle gedacht. Es wurde auch einmal gelehrt, dass große Steine schneller als kleine Steine fallen würden. Das wurde fast 2000 Jahre lang gelehrt! Nicht wahr! Es wurde auch gelehrt, dass man, wenn man krank ist, schlechtes Blut hat. Nimm das Blut heraus und es geht dir besser. Auf diese Art und Weise ist George Washington gestorben; die Leute, die ihn getötet haben, waren nicht dumm, sie waren sehr intelligent, gut trainiert und sie versuchten zu helfen — und sie lagen falsch in dem, was sie glaubten.

Das Alter der Erde

Kinder, vielleicht habt ihr einen Lehrer, der sehr intelligent und bemüht ist, das ist mir aber nicht so wichtig. Wenn er dir aber erzählt, dass die Erde Milliarden von Jahren alt ist, dann liegt

er einfach falsch. Die Erde ist nicht so alt, das werde ich jetzt zeigen.

Die Schiffwrackillustration

Wenn du tauchen gehen würdest und dort eine Kiste voll Goldmünzen finden würdest, und ich dir die einfache Frage stellen würde, wann das Boot gesunken sei, würdest du sicher antworten, „Ich weiß es nicht.“ Nun, schau dir doch die Daten auf den Münzen an. Wenn es da eine Münze von 1750 gibt, solltest du eigentlich in der Lage sein, herauszufinden, dass das Boot nach diesem Zeitpunkt sank. Wie viele von euch können das ohne Hilfe verstehen? Okay. Lasst uns die gleiche Logik auf die Fossilien anwenden. Wenn du also Fossilien findest, und ich habe viele davon hier auf meinem Tisch, damit die Kinder damit spielen können, gerade das hier ist ein echter Dinosaurier Zehknochen. Ein Knochen eines Dinosauriers. Zwei Dinge sollten dir an diesem Knochen sofort auffallen: Erstens, er kann nicht sprechen, zweitens, da steht kein Datum drauf. Da steht nicht drauf, 70 Millionen v.Chr. hergestellt von einem Brachiosaurus in Taiwan. Es steht einfach nicht drauf!

Was Gott sagt

Wie soll man also das Alter solcher Fossilien feststellen, wie das Alter der Erde? Hol dir eine Schaufel voll Dreck aus dem Garten und sag mir, wie alt das Zeug ist. Oder schau dir die Welt aus dem All an und sage mir wie alt sie ist. Der einzige Weg herauszufinden wie alt etwas ist, ist den Hersteller zu befragen, der sollte es eigentlich wissen. Und die Bibel sagt recht klar, dass Gott Himmel und Erde geschaffen hat. Gott sollte das also kennen; er hat es geschaffen. Und entsprechend Kolosser 1 hat Jesus die Welt erschaffen, was bedeutet, dass Jesus nichts anderes als Gott der Allmächtige im Fleisch gewesen sein kann. In Matthäus 19 sagt er, „Habt ihr nicht gelesen, dass der, der sie am Anfang geschaffen hat, sie als Mann und als Frau erschuf.“ Nebenbei gesagt, Adam und Eva, nicht Adam und Stefan. Es war am Anfang der Schöpfung, dass Gott sie als Mann und Frau schuf.

Die Antwort der Bibel

Wenn das also der Anfang war, dann können wir, weil Adam nach der Bibel der erste Mensch war, das Alter der Erde berechnen. Entsprechend

Römer 5 und 1. Korinther 15 lehrt die Bibel eindeutig, dass der Tod erst durch die Sünde Adams in die Welt kam. Und dann steht da, „Adam lebte 130 Jahre und zeugte einen Sohn namens Seth. Seth lebte 105 Jahre und zeugte Enos. Enos lebte 90 Jahre und zeugte Kanaan.“ Ich meine, dass die ganzen Daten in der Bibel in 1. Mose 5 und 11 und einigen anderen Stellen gegeben sind. Man kann die Daten zusammenzählen und in so einer Graphik zusammenfassen. Diese Graphik ist auch Teil des Seminar Notebooks. Wenn du dir diese Videoserie kaufst, bekommst du es kostenlos dazu, wenn du dann die letzte Seite auseinanderfaltest, hast du diese Graphik vor dir, die eben die Daten der Bibel, wie alt sie wurden, wann sie Kinder zeugten, alles in einer Tabelle. Wenn du dann alle diese Daten zusammenzählst, kommst du auf ungefähr 6000 Jahre für das Alter der Erde... nicht Millionen oder Milliarden von Jahren.

Jemand liegt also falsch mit seiner Einschätzung des Alters der Erde. Jeder, der sagt, dass die Erde Milliarden von Jahren alt ist, nennt Jesus einen Lügner. Ich bin keiner von denen, der ein exaktes Datum für die Schöpfung angeben will. Ich sage nicht, dass es am 23.10.4004 v.Chr. um 14 Uhr war. Ich denke, man kann von der Bibel her nicht so genau sagen. Ich denke, dass Adam nachmittags geschaffen wurde, weil es kurz vor Eva war—der einzige Hinweis, den ich gefunden habe. (Ich kann es nicht beweisen, aber ich glaube, ich weiß, warum Gott Adam zuerst geschaffen hat. Ich denke, dass Gott Adam zuerst geschaffen hat, weil er keinen Rat wollte, wie er das machen sollte. Wie viele würden da mit mir übereinstimmen? Ich denke, das sind—oh! vier mutige Männer. „Nein, Gott, das machst du falsch!“ „Ruhe, Eva, ich weiß, was ich mache.“) Egal, die Daten der Bibel ergeben jedenfalls ungefähr 6000 Jahre.

Typische Angriffe der Spötter

Ich habe ja viele Debatten an Universitäten; 39 hatte ich schon, eine ist in Planung. Es wird schwer, noch Gegner zu finden. Ich habe sogar \$250.000 angeboten für denjenigen, der einen Beweis für die Evolutionstheorie hat, lass uns eine Debatte machen. Es ist wirklich schwer, Gegner zu finden. Ich hatte ca. 3500 Radio- und Fernsehauftritte; es gibt da immer Skeptiker, die mir sagen, „Mr. Hovind, Adam und Eva bekamen

Kain und Abel, Kain hat Abel getötet. Dann haben sie Seth bekommen, aber wen haben ihre

Ich sage dann immer, „Sehen Sie, wenn Sie an die Evolution glauben, haben sie ein viel größeres Problem als ich. Du brauchst zwei Zellen unterschiedlichen Geschlechts, die sich zur gleichen Zeit am gleichen Ort aus Stein entwickeln. Und es ist eine große Welt, wissen Sie? Und Zellen sind ziemlich klein, die müssen sich erst mal finden. Du hast eine Menge Problem, die ich nicht kenne.

Ich habe keine Probleme, weil meine Bibel sagt, dass ‚Adam nachdem er Seth gezeugt hatte noch 800 Jahre lebte und Söhne und Töchter hatte.‘“ Wie viele Kinder kannst du in 800 Jahren haben? Einige, oder? In der ersten Generation heirateten sie also Schwestern. Sie heirateten Schwestern? Ganz ruhig. Erstens hatten sie keine andere Wahl, zweitens, bei wem willst du sie anzeigen? Denk mal darüber nach. Drittens gab es noch kein Gesetz dagegen, Mose hat das Gesetz erst ca. 2500 Jahre später gegeben. Und man brauchte auch keine Gesetze dagegen, weil sie noch keine genetischen Defekte hatten. Es wäre kein Problem gewesen, deine Schwester zu heiraten, man hätte keine behinderten Kinder bekommen. Wenn du allerdings heute jemand der dir näher als ein Cousin um drei Ecken ist, dann bittest du quasi um ein genetisches Desaster in der nächsten Generation. Das war aber nicht der Fall, als

Söhne geheiratet?“ So wie, ‚Jetzt haben wir dich‘

unsere Rasse noch rein und sauber war. Siehst du, alles wird vererbt, selbst das Kinderkriegen ist erblich. Wenn deine Eltern keine haben, wirst du auch keine bekommen. Wow, er hat recht! Leute sagen, einen Moment, man kann nicht seine Schwester heiraten, wie sieht es mit der genetischen Ähnlichkeit aus? Adam hat seine Rippe geheiratet, sprich nur weiter über genetische Ähnlichkeiten! Da gibt es kein solches Problem in der ersten Generation. Nebenbei gesagt, es wird dir nicht auffallen, wenn du deine Bibel liest, nur wenn du eine solche Graphik machst. Wusstest du, dass Adam lange genug gelebt hat um seine Urur-urur-urur-urenkel zu kennen? Noahs Vater könnte Adam 56 Jahre lang gekannt haben. Kannst du dir Familientreffen in dieser Zeit vorstellen? Alles klar, Kinder, jeder auf sein Kamel! Wir besuchen Groß-groß-groß-groß-groß-großvater Adam, und er wird uns erzählen, wie es damals im Garten Eden war. Damals, bevor die erste Frau den ersten Mann aus seinem Haus und Besitz gegessen hat, oder was auch immer damals passierte. Wie auch immer. Einmal habe ich einer Frau eine Menge Adam und Eva Witze erzählt, da sagte sie, „Wo wäret Ihr Männer ohne uns Frauen?“ Ich sagte, „Im Garten Eden, das ist wohl klar!“ Aber es wäre sehr langweilig, es wäre es nicht wert.

Seminar Schöpfungslehre

Dr. Kent Hovind

Deutsch: Christoph Petzold

Teil 1b — Das Alter der Erde (Fortsetzung)

Die Erde ist weniger als 7000 Jahre alt

Bevölkerungswachstum

1985 betrug die Weltbevölkerung 5 Milliarden. 1800 waren es nur eine Milliarde. Vor nur 200 Jahren waren es nur eine Milliarde. Wir haben ein rasantes Bevölkerungswachstum, niemand würde das bestreiten. Jeder sagt, dass es 1800 ungefähr eine Milliarde Menschen gab. Ich habe nie erlebt, das jemand dem widersprochen

hätte. Alle Schulbücher und Bevölkerungsanalysen sagen das gleiche. Was sie aber nicht tun ist, dass sie sagen, einen Moment, dass kann ja nur bedeuten, dass die Welt nicht Milliarden von Jahren alt ist; es gibt einfach nicht genug Leute hier. Es gibt zwar viele Menschen, aber die Erde ist noch lange nicht überbevölkert. In den letzten Wochen bin ich durch Nebraska, Kansas und Wyoming gefahren. Die Welt ist nicht überbevölkert, glaubt mir. Es gibt da draußen noch eine

Menge Raum. Gerade hier zwischen Pensacola und Tallahassee gibt es viel Raum, nur Pinien und Hasen wohnen da. Die ganze Weltbevölkerung hätte Platz in dem Stadtgebiet von Jacksonville in Florida. Die gesamte Weltbevölkerung! Nein, es gibt keine Überbevölkerung. Und wenn man Bevölkerungsanalysen anschaut, sieht es so aus, als hätte das alles vor ca. 4400 Jahren begonnen. Nun, die Bibel sagt, dass es eine Flut gab, die die ganze Welt zerstört hat; nur acht Leute haben auf Noahs Arche überlebt. Beginnt man also mit acht Leuten, die dann Kinder und Enkel und Urenkel haben, kann man eine Bevölkerung von 5-6 Milliarden leicht in wenigen Tausend Jahren bekommen, das ist überhaupt kein Problem.

Drehende Galaxien

Lasst uns also ein paar mehr wissenschaftliche Tatsachen betrachten. Die Galaxien drehen sich. Sie drehen sich also, das heißt, die Sterne in der Mitte der Galaxie drehen sich schneller als die am Rand. Dies bedeutet, dass die Galaxien nicht Milliarden von Jahren alt sein können, da sie sonst ihre Kreisform verloren hätten, was aber nicht der Fall ist, da es sich bei allen Galaxien um kreisförmige Gebilde handelt. Wenn man also versucht, dir weiszumachen, die Sterne wären weg unrecht. Die Sterne können nicht so alt sein, sie müssen wohl erschaffen worden sein.

Rote Riesen

Die Schulbücher in einem Astronomiekurs sagen, dass es 100 000 Jahre dauert, bis sich ein Roter Riese zu einem Weißen Zwerg entwickelt. Nebenbei gesagt, die ganze Sternen-Evolution, um ihr einen Namen zu geben, geht nach unten, wir verlieren. Sie sagen, dass man 20 Supernovas braucht um einen Stern zu schaffen. Einen Moment, 20 müssen also explodieren, damit man einen neuen bekommt? Sieht aus, als würde man dabei Gewinn machen, oder nicht? Man muss 20 verlieren um einen zu kriegen. Wie haben wir dann die ganzen bekommen, die es so gibt? Und nebenbei, niemand hat je gesehen, wie ein Stern entstanden ist. Sie träumen davon und denken, dass es da draußen im Nebel so etwas gibt, aber es wurde nie beobachtet. Allerdings wurde es vor 2000 Jahren gesehen, als Cirrus, der heute der hellste Stern ist, ein Roter Zwerg war. Alle alten Astronomer beschreiben Cirrus als rot: Cynica sagte das er rot war, die ägyptischen Hyroglyphen

besagen das gleiche. Heute aber ist Cirrus ein Weißer Zwerg, was bedeutet, dass diese Verwandlung in weniger als 2000 Jahren passiert. Es dauert nicht 100 000 Jahre, so wie sie sagen.

Abkühlende Planeten

Das Universum zerfällt, das ist sicher; einige der Planeten kühlen sich dabei sehr schnell ab. Sie verlieren doppelt so viel Wärme wie sie bekommen. Und man kann sich nicht endlos lange abkühlen. Ich meine, wenn ich in einen Raum gehe und finde da eine Tasse Kaffee auf dem Tisch und sagen würde, „Fass die nicht an, sie ist heiß!“ würdest du sagen, „von wem ist die?“ ich würde sagen, „weiß ich auch nicht, die steht schon seit 400 Jahren da.“ Das wäre unglaublich, oder nicht? Man will, dass wir denken, die Planeten wären Milliarden von Jahren alt. Nebenbei gesagt, Kinder, trinkt keinen Kaffee, während ihr jung seid. Es wurde wissenschaftlich bewiesen, dass man, wenn man in jungen Jahren Kaffee trinkt, nackte Kinder bekommt! Trinkt dieses Zeug also nicht. Wie auch immer, diese Planeten kühlen also ab. Sie können also nicht Milliarden von Jahren alt sein.

Die Ringe Saturns

Der Planet Saturn hat Ringe, die sich aber ausdehnen und sich deshalb vom Planet wegbeugen. Sie können nicht Milliarden von Jahren alt sein; sie müssten sonst schon weg sein. **voyagers claimed they are braided**. Sie sagten, dass es ganz viele kleine Partikel in Bewegung sind. Die könnte man nicht für Milliarden von Jahren zusammenhalten. Weniger als 10 000 Jahre sind wohl eine gute Alterseinschätzung. Wie die Bibel sagt, die Erde wurde vor 6000 Jahren geschaffen.

Der verschwindende Mond

Jetzt ein paar mehr Fakten. Der Mond dreht sich um die Erde. Wie viele wussten bereits, dass der Mond um die Erde herum geht... 4,5,6, mehrere. Während der Mond sich um die Erde dreht, entfernt er sich gleichzeitig von ihr. Langsam aber sicher verlieren wir den Mond. Nur ein paar Zentimeter pro Jahr, keine große Sache, nichts worum man sich Sorgen machen müsste; außerdem kann man sowieso nichts dagegen tun! Aber der Mond entfernt sich jedes Jahr weiter von der Erde. Das nächste wird ein wenig

kompliziert, Kinder, hört gut zu. Der Mond entfernt sich von der Erde, das bedeutet, dass er einmal dichter dran war. Wie viele können das ohne Hilfe verstehen? Okay, einige. Gut! Nun, wenn man den Mond aber dichter an die Erde heranholt, hat man ein Problem. Der Mond ist nämlich verantwortlich für die Gezeiten. Hier in Pensacola sind die Gezeiten von Interesse, in den meisten anderen Teilen der USA aber nicht. Wenn der Mond aber dichter an der Erde dran wäre, wären auch die Fluten höher. Es gibt ein Gesetz in der Physik, was sich das **inverse square law** nennt, wenn man die Distanz halbiert, vervierfacht sich die Anziehungskraft. Vor ein paar Milliarden Jahren wäre der Mond also so dicht an der Erde gewesen, dass die Fluten hoch genug gewesen wären um alles Leben auf der Erde zweimal am Tag zu ertränken. Und man kann nur einmal pro Tag bequem ertrinken. Sie kann also nicht Milliarden von Jahren alt sein, tut mir leid!

Mondstaub

Hier auf meinem Tisch habe ich—weil ich hier in meiner Heimatstadt bin—ein Glasteil einer Raumkapsel. Es ist so verkratzt, dass man fast gar nicht mehr durchsehen kann. Ein paar dieser Kratzer kommen natürlich davon, dass ich das immer wieder durch die Reihen gegeben habe. Aber es war auch schon völlig verkratzt, als sie es aus der Raumkapsel nahmen. Das liegt daran, dass das All voll von Staub ist. Und wenn sie da mit 30 000 km/ h durchfliegen, dann schlägt dieser Staub auf das Glas auf. Der Mond und die Erde fliegen nun durch denselben Staub—wenn sie sich mit 100 000 km/ h um die Sonne drehen. Erde und Mond fliegen also durch diesen ganzen Staub im All. Das ist genau wie wenn deine Frontscheibe die ganzen Käfer und Mücken auffängt, und die Staubschicht auf dem Mond und auf der Erde wird immer dicker mit der Zeit. Das Problem ist, dass wir auf der Erde Luft, Wind und Wasser haben und der ganze Staub sich damit vermischt. Ab und zu wirst du dann ein bisschen davon auf deinen Möbeln zu sehen bekommen. Wie viele haben so etwas schon mal beobachtet? Dieser kosmische Staub wird also einfach von der Erde aufgenommen. Auf dem Mond gibt es allerdings weder Wind noch Wasser, so dass der ganze Staub, der dort landet, einfach liegen bleibt.

Evolutionsgemäße Vorhersage

Vor der Mondlandung 1969 hatten sie sehr große Angst, dass wegen dem Mondstaub ein Problem geben könnte. Sie haben dann Untersuchungen gemacht und geschätzt, dass sich ca. 2cm Staub in 10 000 Jahren ablagern würden. Dann dachten sie, „Der Mond ist Milliarden von Jahren alt, Milliarden durch 10 000 geteilt, da oben ist sehr viel Staub!“ Sie hatten Angst, die Astronauten würden im Staub versinken. Ich habe mit dem Mechaniker, der Armstrongs Radio gebaut hat, gesprochen. Er ist heute ein Pastor in Wisconsin, er sagte, „Ich hatte den Auftrag, dieses Radiopack staubsicher zu machen, nur für den Fall, dass er versinken würde. Wir dachten, es würde da ein Problem geben und wir wollten trotzdem mit ihm kommunizieren können.“ Hey, wie geht es Dir da unten? Im Staub versunken! Sie haben auch große Platten unter die Füße der Kapsel gebaut, damit sie nicht versinken würde. Man nennt das den Schneeschuheffekt, man verteilt den Druck auf mehr Fläche. Es hat Millionen Dollar mehr gekostet diese Staubfüße, wie sie sie nannten, zu bauen. Sie hatten wirklich Angst, dass die Raumkapsel versinken würde. Es war eine sehr ernsthafte Sorge. Ich habe der Unterhaltung zugehört, nachdem sie auf dem Mond gelandet waren, ich habe sie zu Hause, vielleicht 45-60 Minuten lang. Der größte Teil der Unterhaltung dreht sich um die Frage, „Wo ist der Staub?“ Sie sprachen darüber, dass die Füße der Kapsel nur einen Zentimeter eingesunken waren. Und auch die Bremsrakete, von der man dachte, dass sie einen riesigen Krater auf dem Mond hinterlassen würde, das Ergebnis war weniger als 2cm tief. Wo ist der ganze Staub da oben? Der Staub war nur ca. 1cm dick.

Die Erde ist jung

1972, nachdem man mehrmals auf dem Mond gewesen ist, hat man dann die Rechnung, wie viel Staub da sein müsste, verändert, so dass es wieder mit den Vorhersagen der Evolutionstheorie übereinstimmte. Ich weiß zwar nicht wie viel Staub da sein müsste, aber ich weiß, dass die Evolutionstheorie nicht die richtige Menge vorhersagen konnte. Es gab nur 1cm Staub auf dem Mond, was sehr gut mit der Aussage der Bibel übereinstimmen würde, nämlich, dass Gott die Erde vor ungefähr 6 000 Jahren, nicht vor Milliarden von Jahren, geschaffen hat

Kometen

Überall in unserem Sonnensystem haben wir sogenannte Kurzzeitkometen. Sie fliegen da rum, so wie z.B. Haley's Komet; ab und zu mal kommen sie an der Erde vorbei. Man kann voraussagen, wie oft das passiert. Ich glaube Haley's Komet kommt alle 76 Jahre vorbei. Diese Kurzzeitkometen verlieren aber ständig an Masse, weil der Sonnenwind ihren Schweif wegpustet. Sie haben eine Lebenserwartung von ca. 10 000 Jahren. Warum gibt es dann immer noch so viele davon in unserem Sonnensystem? Sie beweisen, dass das Sonnensystem keine Milliarden von Jahren alt ist. Nun haben die Evolutionsgläubigen gesagt (ein Mann namens Ort), dass es da draußen vielleicht eine Wolke gibt, die diese Kometen immer wieder mal herstellt. Immer wenn ein Stern an dieser Wolke vorbeifliegt, dann werden ein paar neue Kometen abgeschossen. Das hat allerdings noch nie jemand gesehen, es ist also nur ein Teil ihrer Religion, sie glauben es. Niemand hat diese *Ort Wolke* je gesehen. Es ist nur eine Theorie! Und selbst wenn es so wäre, würde das noch lange nicht die größere Frage klären, wo die Materie für die Wolke herkam. Diese Ort Wolke Idee ist also einfach nur religiös, es ist eine Annahme; es ist in keinster Weise Wissenschaft! Die Kurzzeitkometen sind ein Problem für die Evolutionstheorie, weil sie alle verschwunden sein müssten. Manche sagen dann, wenn die nur 10 000 Jahre alt werden, warum sind dann in den 6 000 Jahren seit der Schöpfung nicht die meisten verschwunden? Nun, ich denke, dass die meisten Kometen erst in einer großen Katastrophe entstanden sind. Nämlich zur Zeit der Sintflut, wie ich noch auf Video #6 ausführen werde, was verursachte die Flut? Wenn ein Eismeteor durch das All geflogen kam und dann gegen etwas gestoßen wäre, würden eine Menge Stücke bis heute herumfliegen; wir werden uns auf Video #6 mit diesem Eismeteor beschäftigen. Vielleicht sind die Kometen also nur 4400 Jahre alt.

Abschwächung des Magnetfeldes der Erde

Es gibt viele Beweise dafür, dass die Erde nicht Milliarden von Jahren alt sein kann; und wir werden hier über einige davon sprechen. Es gibt ein Magnetfeld um die Erde, welches die Aufgabe hat, uns vor der UV Strahlung der Sonne zu beschützen, da kommt nämlich noch einiges

mehr als nur Licht von der Sonne und den Sternen. Eine Menge UV Licht und andere energiereiche Strahlung trifft auf dieses Magnetfeld und wird an die Polkappen umgeleitet, das ist es, was die Polarlichter verursacht. Vor ein paar Wochen war ich in South Dakota und konnte dort zum ersten Mal in meinem Leben die Nordlichter sehen. Stunde um Stunde gibt es da Blitze und Lichter am Himmel. Hat jemand von euch schon die Nordlichter gesehen? Beeindruckend! Dieses Magnetfeld schützt also die Erde. Studien haben aber immer wieder gezeigt, dass das Magnetfeld immer schwächer wird. Langsam verlieren wir unser Magnetfeld. Das bedeutet aber, dass dieses Magnetfeld einmal stärker gewesen ist. Es gibt aber eine Grenze, wie stark es maximal gewesen sein kann, so dass Leben existieren könnte. Wenn man es 30-40 mal so stark machen würde, würde die dadurch entstehende Hitze alles zerstören. Mit einem wesentlich stärkeren Magnetfeld wäre Leben auf der Erde also unmöglich. Wenn die Erde also Milliarden von Jahren alt sein soll, braucht die Evolutionstheorie dafür noch eine Erklärung. Sie sagen dann, das Magnetfeld befindet sich in einem Zyklus, es wird stärker und schwächer. Das wurde aber nie beobachtet, wir wissen nur, dass es schwächer wird. Wenn nun jemand meinen oder behaupten will, dass es sich in einem Zyklus befindet, dann kann er das ja gerne tun. Wenn er die Formationen auf dem Boden des Ozeans für eine solche Theorie benutzen will, kann er das auch gerne tun. Das ist aber kein Beweis, dass es diesen Zyklus tatsächlich gibt. Es gibt viele andere Möglichkeiten, die magnetischen Linien auf der Erde und im Atlantischen Graben zu erklären. Wir sehen, dass das Magnetfeld schwächer wird, was bedeuten könnte, dass die Erde nicht Milliarden von Jahren alt ist.

Das Magnetfeld schützt die Erde auch vor Strahlung, einem anderen ernstem Problem. Die Strahlung, die nicht aufgehalten wird, trifft auf die Atmosphäre und lässt C14 entstehen. Die Menge des C14 auf der Erde ist also abhängig von der Durchlässigkeit (bzw. Stärke) des Magnetfeldes. Als das Magnetfeld also stärker war, konnte weniger Strahlung durchkommen und deshalb weniger C14 produziert werden. Man kann also das Alter von Dingen nicht mit der C14-Methode bestimmen, weil diese eben eine gleichbleibende Menge an C14 in der Welt

voraussetzt, was eine falsche Annahme ist. Wir haben veränderbare Regeln um das zu messen. Wir werden uns damit noch mehr auf Video #7 beschäftigen, wenn es um Fragen und Antworten geht, was für Probleme die C14-Methode mit sich bringt. Das Magnetfeld lässt jedenfalls nur den Schluss zu, dass die Erde nicht Milliarden von Jahren alt ist.

Die Erdumdrehungen werden langsamer

Noch etwas anderes. Die Erde dreht sich— wir drehen uns im Kreis. Wie viele wussten das schon? Wir drehen uns im Kreis. Unsere Geschwindigkeit beträgt so ungefähr 1600 km/ h am Äquator, aber wir werden langsamer. Und zwar jeden Tag um eine Tausendstelsekunde. Das Pensacola News Journal schrieb am 6.12.1990, „Die Erdumdrehungsgeschwindigkeit nimmt ab. Der Juni wird eine Sekunde länger sein. Jeden Tag werden wir eine Tausendstelsekunde langsamer.“ Im Juni wiederholten sie das dann. Wir werden in Zukunft also wohl eine Schaltsekunde bekommen. Viele haben ja schon vom Schaltjahr gehört, jetzt gibt es aber so alle 1½ Jahre eine Schaltsekunde. Das wird jetzt kompliziert, Kinder, gut zuhören. Die Erde dreht sich, aber sie wird immer langsamer. Das bedeutet also, dass sie sich früher schneller drehte. Wie viele können das ohne Hilfe verstehen? Okay, einige. Wenn die Erde also 6 000 Jahre alt ist, gäbe das kein Problem, die Tage wären dann halt nur 23½ Stunden lang. Das wäre denen auch gar nicht aufgefallen, da sie sowieso keine Uhren hatten. Manche wollen dich nun glauben machen, die Erde sei Milliarden von Jahren alt. Und damit gibt es ein Problem. Vor ein paar Millionen Jahren hätte sich die Erde sehr schnell gedreht. Tage und Nächte wären sehr kurz gewesen. Aufstehen, ins Bett gehen, aufstehen, ins Bett gehen. Man würde überhaupt nichts machen können. Und die Zentrifugalkraft wäre so hoch, dass sie die Erde zu einem Scheibe zusammengedrückt hätte. Die Winde wären durch den Coriolis Effekt 8 000 km/ h schnell gewesen. Wenn Du denkst, dass die Dinosaurier vor 70 Millionen Jahren gelebt haben, dann kann ich Dir sagen, was mit ihnen passiert ist... sie wurden weggeschleudert! Nein, sie können nicht vor 70 Millionen Jahren hier gelebt haben, es ist einfach unmöglich.

Sahara

Wusstet ihr, dass es in der Wüste Sahara ein immer wiederkehrendes Windmuster gibt? Der Wind kommt fast immer aus der gleichen Richtung. Das ist aber ein Problem, weil dadurch der Boden ausgetrocknet wird und die Wüste sich so ausdehnt. Die Sahara wächst also. Die Leute, die am Rand der Wüste leben, beschleunigen diesen Prozess noch, aber auch ohne sie würde sich die Wüste ausdehnen. Momentan wächst sie so 7 km pro Jahr. Die Sahara hat aber nur einen Durchmesser von 2 000 km, was bedeutet, dass sie nur ein paar Tausend Jahre alt sein kann. Das bedeutet noch nicht, dass das ganze Universum nur ein paar Tausend Jahre alt ist, aber es ist doch interessant, dass es mit den biblischen Berichten übereinstimmt. Die Bibel sagt ja, dass Gott diese Welt vor ca. 6000 Jahren erschaffen hat und dass es vor 4400 Jahren eine weltweite Flut gegeben hat. Und da es ist kaum möglich, eine Wüste unter einem Meer zu haben, kann die Sahara also erst danach entstanden sein. Logisch? Wenn die Erde also Milliarden von Jahren alt ist, warum gibt es dann keine größere Wüste? Warum ist sie nur ein paar Tausend Jahre alt? Interessant!

Der Druck des Öls

Wusstet ihr, dass man, wenn man in den Boden bohrt, manchmal auf Öl stößt? Das Öl befindet sich dort unter extremem Druck und wird in einer Fontäne herauskommen. Diese Ölkammern befinden sich nämlich unter einem Druck von bis zu 4000 kg pro cm². Die Spezialisten, die dann da oben drauf stehen, sagen, dass das Gestein diesen Druck nur 10-15000 Jahre aushalten kann. Die Felsen sollte also längst gesprungen sein und das Öl sollte herausfließen. Ich habe also zwei Fragen, woher kam das Öl und warum ist es noch unter Druck? Wenn der Druck nur 10 000 Jahre auszuhalten ist, warum ist er dann noch vorhanden? Fast alle Wissenschaftler sind sich einig, dass das Öl aus Pflanzen und Tieren entstanden ist, die begraben wurden und sich dann durch Hitze und Druck verändert haben. Sinclair Oil Company hatte jahrelang (und auch heute noch) einen Dinosaurier in ihrem Logo. Ich habe gerade gestern in Arkansas Sinclair Oil getankt. Hieß es nicht mal Opaline? Sie sagen, dass es seit 80 Millionen Jahren in der Erde liegt. Sie glauben nämlich, dass die Dinosaurier zerdrückt wurden und sich dann zu Öl

entwickelt haben. Und sie haben damit wohl recht. Aber warum gibt es immer noch diesen Druck? Nun, ich habe da so eine Theorie: Ich glaube, dass Gott die Welt vor 6000 Jahren geschaffen hat und dass die Erde vor 4400 Jahren von einer Flut zerstört wurde. In dieser Flut sind viele ertrunken; Leute und Tiere wurden von Erdmassen beerdigt und haben sich dann durch diesen Druck in Öl verwandelt. Das Öl kommt also von den ertrunkenen Menschen und Tieren. Das bedeutet aber, dass du heute hier mit einem deiner Vorfahren hergefahren bist! Nächstes Mal an der Tankstelle, wiedersehen Opa! Du hättest mal auf Noah hören sollen! Er hatte dir doch gesagt, dass es regnen würde, aber du wolltest ja nicht hören, oder?!

Eisschichten

In Denver haben ein paar Leute gesagt, „Mr. Hovind, wir wissen, dass Sie lehren, die Erde sei nur 6000 Jahre alt und wir wollen beweisen, dass Sie irren, kommen Sie doch bitte mal mit.“ Ich ging mit ihnen also ins *Denver National Ice Core Laboratory*. Ich habe dann die Leute getroffen, die diese Löcher in Grönland und in der Antarktis bohren. Die bohren da Löcher durch das Eis nur um dann ein paar Stücke Eis mitzunehmen und einzufrieren. Ich war in so einen Gefrierschrank drin—36° unter Null! Ich trug zwar einen großen Hut, dicke Kleidung und Stiefel, aber mein Florida-Blut war nach zwei Sekunden gefroren. Egal, wie ich angezogen war! Sie bohren also diese tiefen Löcher und dann haben sie die Eisstücke in diesen gigantischen Kühlschränken. Viermal so groß wie dieses Gebäude, aber die Regierung bezahlt das und deshalb machen die sich keine Sorgen. Das tiefste Loch, das sie gebohrt haben ist 4000 m tief. Ich war also in diesem Kühlschrank. Und die zeigten mir dann so eins von den Exemplaren. Sie sagten, „Mr. Hovind, wir wollen, dass Sie sich das mal ansehen. Sie sehen, das Eis hat genau wie ein Baum helle und dunkle Ringe. Im Sommer schmilzt jeweils eine dünne Eisschicht, die dann, wenn sie dann im Winter wieder friert, einen klaren Ring bildet. Der neue Schnee, der im Winter wieder auf die Eisschicht schneit, wird nur zusammengedrückt, so dass Luftblasen dazwischen zurückbleiben, man erhält eine milchige Eisschicht. Man hat also immer abwechselnd klares und milchiges Eis. Jedes

Ringpaar steht dann für ein Jahr. Da wir hier klar 135 000 Ringe zählen können, bedeutet das, dass die Erde mindestens 135 000 Jahre alt sein muss.“ Ich fragte sie, „Leute, ist es nicht so, dass Ihr nur glaubt, dass es sich um Jahresringe handeln könnte?“ Sie sagten, „Nun, wir wissen es. Wie sonst sollte man immer abwechselnd klare und milchige Schichten bekommen? Es ist doch eindeutig, verstehen Sie das nicht!“ Ich habe also noch mal auf den Tisch geschaut. Da waren sie, klare und milchige Ringe. Diese Leuten wussten anscheinend nichts von der Entdeckung des verlorenen Kampfflugzeuges.

1942 im Zweiten Weltkrieg mussten einige Flieger auf Grönland notlanden, weil das Benzin nicht mehr reichte. Ein paar Leute dachten nun, lasst uns dahin fliegen, die Tragflächen vom Schnee befreien und die Dinger nach Hause fliegen. Sie sind also hingegangen um sie suchen. Als sie sie 1990 schließlich gefunden haben, waren sie unter über 100m Eis begraben. Flugzeuge versinken aber nicht im Eis, höchstens bei Raumtemperatur, nicht im Kühlschrank. Außerdem müssten die Flugzeuge dann mit der Schnauze zuerst eingesunken sein, weil sie da am schwersten sind, was aber nicht der Fall war. Das Eis ist also erst später gekommen. Mehr als 100m in 48 Jahren. Teilt man dann diese 100m durch 48 Jahre, ergeben sich ca. 20cm pro Jahr. Das tiefste Loch, das je gegraben wurde war also 4000m. 4000m geteilt durch 20cm ergibt aber nur 1800 Jahre. Ich weiß auch, dass das Eis in den unteren Schichten durch den Druck weiter zusammengedrückt wird, 4400 Jahre wäre also eine gute Schätzung für das Alter dieser Eismassen an den Polkappen. Wenn die Erde also Milliarden von Jahren alt sein soll, müsste man eher die Frage stellen, warum es nicht mehr Eis gibt. Ich habe mich Bob Cardin mal getroffen, der einer der Entdecker dieses Flugzeugs ist. Er wohnt in Middleboro, Kentucky in der Nähe von Tennessee. Ich fragte, ob er derjenige sei, der das Flugzeug ausgegraben hat, und er sagte ja, er hätte es in seiner Garage. Ich fragte ihn also, wie viel Schichten von Eis über dem Flugzeug gewesen waren und er sagte, Hunderte. Ich fragte nach, „Bob, man hat mir gesagt, dass jede Schicht für ein Jahr steht, Sommer und Winter.“ Er sagte, „Unmöglich! Jede Schicht ist eine andere Temperatur, man kann gut 20 Schichten in einem Jahr haben.“ So ist es doch auch hier, oder nicht?

Es ist nicht Sommer und dann Winter, da gibt es Schwankungen... da liegt eben der Fehler in den Annahmen, und da bricht die Argumentation dann zusammen. Mit der im Eis befindlichen Menge von O16 und O18 versuchen sie dann noch die C14-Methode zu belegen—zwei fehlerhafte Methoden sollen sich dann gegenseitig belegen. Man kann sich ja jede Datierung ausdenken. Die Eisschichten weisen jedenfalls nicht auf Milliarden von Jahren hin—sie zeigen sogar ziemlich leicht, dass die Erde nur 6000 Jahre alt ist.

Der Mississippimatsch

Und trotzdem sind die Schulbücher dazu bestimmt, die Evolutionstheorie zu beweisen. Dieses hier sagt den Kindern, dass der Mississippi 80000t Sedimente pro Stunde in den Golf von Mexiko spült. 80000t Matsch gehen jede Stunde an New Orleans vorbei! Aus diesem Grund wächst das Mississippi-Delta ständig. Weil dort ständig nach Öl gesucht wird ist das Delta gut erforscht. Man hat anhand der Dicke des Schlammes und dem jährlichen Zuwachs berechnet, dass das Deltas 30000 Jahre alt ist. Das ist ziemlich alt, aber ich frage mich, wenn die Erde Milliarden von Jahren alt ist, warum nicht der ganze Golf voller Schlamm ist. Sie sagen dann, das Delta ist 30000 Jahre alt, das beweist doch, dass die Bibel unrecht hat, denn die Bibel spricht von 6000 Jahren. Nein, nein, auch dafür habe ich eine Theorie. Ich glaube, dass Gott vor 6000 Jahren die Welt geschaffen hat, die dann vor 4400 Jahren von einer großen Flut zerstört wurde, die nur acht Leute überlebten. Als dann die Flutwasser zurückgingen, haben sie in vielleicht zehn Minuten die Hälfte des Deltas ausgewaschen. Da ist viel Wasser über weiches, ungeschütztes Gestein geflossen. Heute sind es vielleicht nur 80000t pro Stunde, damals war es wesentlich mehr. Das Delta wurde also hauptsächlich durch die Flut geschaffen, und dann 4400 Jahre lang durch Erosion.

Der älteste Baum

Das hier ist ein Bild vom ältesten Baum der Erde. Den ältesten Baum gibt es nämlich in Südkalifornien, es ist ein **bristle cone pine tree**. Er ist mit 4300 Jahren sehr alt, aber ich habe eine Frage. Wenn die Erde Milliarden von Jahren alt ist, warum gibt es dann nicht irgendwo einen

älteren Baum? Warum ist der älteste nur 4300 Jahre alt? Nun, ich habe da so eine Theorie. Ich glaube, dass Gott vor 6000 Jahren diese Welt geschaffen und vor 4400 Jahren durch eine große Flut zerstört hat. Der älteste Baum sollte also weniger als 4400 Jahre alt sein. So ist es! Erstaunlich! Ich würde meine Aktien aber nicht in Baumringdatierungen investieren, da es bei den Bäumen—genau wie beim Eis—auch mehrere Ringe in einem Jahr geben kann. Es ist also keine echte Wissenschaft, sich darauf zu verlassen, aber wir benutzen es trotzdem, weil es auf jeden Fall passt.

Das Great Barrier Reef

Das ist ein Bild eines Korallenriffs. Das größte Riff befindet sich vor der Küste Australiens, das Great Barrier Reef. Ich wurde mal von einer Kirche in Brisbane zum Predigen eingeladen, ich sagte, ich müsse erst darüber beten, und Er sagte ja. Ich ging also dahin und predigte. Danach war ich dann noch beim Korallenriff tauchen. Unglaublich. Im Zweiten Weltkrieg war das Riff durch Bomben und Schiffe teilweise zerstört worden. Die Umweltschützer sind dann hingegangen, weil sie wissen wollten, wie schnell es nachwächst. Sie haben es sich 20 Jahre lang angeschaut. Ein Regierungsprojekt! Nachdem sie es dann so lange angeschaut hatten, sind sie zu dem Schluss gekommen, dass es erst 4200 Jahre alt sein kann. Das ist auch ziemlich alt, aber ich habe eine Frage. Wenn die Erde Milliarden von Jahren alt ist, warum gibt es dann nirgendwo ein älteres? Warum ist das älteste nur 4200 Jahre alt? Ich habe da so eine Theorie. Ich glaube, dass Gott vor 6000 Jahren diese Welt geschaffen hat; vor 4400 Jahren zerstörte eine Flut alles. Das älteste Riff sollte weniger als 4400 Jahre alt sein. Es ist! Nun, sie haben riesigen, versteinerte Korallenriffe oben auf den Bergen gefunden. Ich weiß, wie das vor der Flut möglich war. Dinge sind vor der Flut, aus Gründen, mit denen wir uns noch beschäftigen werden, viel schneller gewachsen und größer geworden. Wenn wir uns dann in Video #2 mit der Welt vor der Flut beschäftigen, werden wir noch die Gründe für dieses Wachstum kennen lernen.

Die Niagarafälle

Dieses Buch zeigt die Niagarafälle, und wie die Fälle das Gestein erodieren. Alle Wasserfälle

essen das Gestein nach hinten weg. Die Kanadier haben eine Betonwand dahin gebaut, um sicherzugehen, dass nicht kanadischer sondern nur amerikanischer Boden weggefressen wird. Dieses Schulbuch sagt, „Die Niagarafälle erodieren schon seit 9900 Jahren.“ Woher wissen sie das? Nun, das Gestein zerbricht und die Steine fallen nach unten, man kann das beobachten. So bewegt sich der Wasserfall nach Süden. Nach dem Museumsführer bewegt sich der Fall 1,5m pro Jahr. In den 30er Jahren haben sie nun das Wasser gestaut um Elektrizität zu gewinnen, so ist die Erosionsrate also kleiner geworden. Sie könnten die Niagarafälle trockenlegen, wenn sie wollten. Bis 1930 war die Erosionsrate aber 1,5m pro Jahr. Die Niagarafälle haben sich aber nur 11-12km bewegt, alles Schulbücher stimmen da überein. Durch 1,5m pro Jahr geteilt ergibt das eben 9900 Jahre. Ich habe aber eine Frage, wenn die Erde Milliarden von Jahren alt ist, warum sind die Fälle dann nicht schon bis in den Eriesee gewandert, oder bis hier unten nach Florida? Ich habe auch dafür eine Theorie. Ich glaube, dass Gott vor 6000 Jahren Himmel und Erde geschaffen hat und dass die Erde vor 4400 Jahren durch eine Flut zerstört wurde. Als nun die Wasser durch das noch weiche Gestein der Fälle flossen haben sie in vielleicht 15 Minuten die Hälfte der Strecke ausgewaschen. Heute ist es hingegen nur noch ein Tröpfeln, so dass die Erosion sehr langsam ist. Die ersten 15 Minuten waren schlimm! Die haben also die Flut vergessen, deshalb denken sie an 9900 Jahre—4400 Jahre und eine Flut.

Die Ozeane werden salziger

Wenn es regnet fließen 30% des Wassers in die Ozeane, wo es dann im Erdreich ausgewaschene Mineralien ablagert. Die Ozeane werden also salziger. Die heutige Menge von 3,6% können sie leicht in 5000 Jahren erreicht haben. Skeptiker und Atheisten fragen mich immer, was Noah denn getrunken haben sollte und wie die Süßwasserfische überlebt haben, ganz nach dem Motto, jetzt haben wir Dich! Es sieht so aus, als würden sie annehmen, dass die Flut aus Salzwasser bestand. Was, wenn es alles Frischwasser war, was über die letzten 4400 Jahre nach und nach salziger geworden ist? Sie werden ja auch heute noch ständig salziger, gar nicht zu erwähnen, wenn ein Teil salziger Boden durch Erosion ins

Meer gelangt. So wie in Grand Salene, Texas. Die Ozeane weisen also darauf hin, dass die Erde nicht Milliarden von Jahren alt ist. Dann mögen sie sagen, „Wenn alle Fische Frischwasserfische waren, dann haben sie sich ja zu Salzwasserfischen entwickelt.“ Ich sage, „Nein, nein, nein, sie mussten sich dem Salzwasser anpassen, das hat nichts mit Evolution zu tun.“ Es gab Frischwasserkrokodile, die sich jetzt zu den verschiedenen Spezies Süß- und Salzwasserkrokodile entwickelt haben. Sie werden sagen, sehen Sie, die Veränderung zum Salzwasserkrokodil ist Evolution. Ich sage, nein, das ist nur eine kleine Veränderung im Vergleich zu dem, was Ihr glaubt! Ihr glaubt, sie haben sich aus einem Stein entwickelt. Das ist eine große Veränderung! Ein Typ in Minnesota, der zwei Aquarien hatte, hatte die Idee, verschiedene Fische in das gleiche Aquarium zu setzen. Er hat also in seinen Aquarien den Salzgehalt verringert (bzw. erhöht), so dass er nach zehn Jahren zweimal 1,8% Salz hatte, dann hat er die Fische zusammengesetzt, es war kein Problem. Ich denke also, dass es kein Problem ist, diesen gleichen Vorgang in 4400 Jahren zu machen. Das Salzwasserproblem ist keins für die Schöpfungstheorie.

Stalaktiten und Stalagmiten

Wie viele waren schon einmal in einer Höhle und haben da erklärt bekommen, dass Millionen von Jahren dauert, bis sich Stalaktiten formen und dass man sie deshalb nicht anfassen soll? In Carlsbad Cavern sagen sie, dass es 250 Millionen Jahre gedauert hat, diese Höhle zu formen. Sie sagen, dass es 1000 Jahre dauert, bis sie 2,5cm gewachsen sind. Ich glaube das nicht! Es gibt ein riesiges Fließsteingebilde bei National Geographik. Am Lincoln Memorial gibt es 1,25m lange Stalagmiten. Das wurde 1922 gebaut. Ist Lincoln vor 50000 Jahren gestorben? Oder geh nach Fort Pickens hier in Pensacola (man lässt Dich aber nicht ohne Führer da rein, weil es noch aus dem Ersten Weltkrieg stammt). Dort kannst Du an den elektrischen Verteilern 40cm lange Stalagmiten finden, was beweist, dass sie schon vor Millionen von Jahren Elektrizität hatten! Nein, diese Geschichte läuft viel schneller ab. Es gibt eine Mine in Australien, die vor 55 Jahren stillgelegt wurde. Als sie dann noch mal dort nachgeschaut haben, haben sie riesige Stalagmiten gefunden. In 55 Jahren! In Wyoming gibt es diesen riesigen

Flussstein, der in weniger als 100 Jahren entstanden ist. Ich war erst kürzlich mit meinem Sohn da. 1903 hat jemand da ein Rohr in die Erde gesteckt, damit diese heiße Quelle nach oben sprudelt. In weniger als hundert Jahren ist dieser riesige Stein entstanden. Es dauert wirklich nicht Millionen von Jahren. Die Tatsache ist einfach, dass die Erde jung ist; sie kann nicht Milliarden von Jahren alt sein.

Erosionsraten

Wenn es regnet läuft 30% wieder in die Ozeane. Während es dorthin läuft bringt es nicht nur Mineralien sondern auch Erde mit sich. Die Berge werden abgetragen. Alles wird weggewaschen. Nach der momentanen Erosionsrate haben die Kontinente eine Lebensdauer von 14 Millionen Jahren. Außerdem füllen sich die Ozeane mit Sedimentation (sie haben aber nur genug für ein paar Tausend Jahre). Wenn die Dinosaurierfossilien nun tatsächlich 75 Millionen Jahre alt sind, haben wir ein Problem: in dieser Zeit sind die gesamten Kontinente nämlich schon fünfmal abgetragen worden. Wieso finden wir die Knochen dann immer noch auf dem Land? Die Erosionsrate spricht also auch für weniger als Millionen von Jahren. Es gibt überwältigendes Beweismaterial für eine junge Erde.

Satans Evolutionsfalle für Christen

Was mich am meisten stört ist, dass wenn ein Christ anfängt zu glauben, dass die Erde Milliarden von Jahren alt ist, dass sein Glaube an die Bibel zerstört wird.

Crawford Toy

Das ist auch Crawford Toy passiert. Vielleicht hast Du nie von ihm gehört. Er war ein Bibelschullehrer der Southern Baptists im späten 18. Jahrhundert. Er liebte den Herrn und die Bibel, aber er lebte zu der Zeit, als angefangen wurde zu lehren, dass die Erde so alt ist. Sicher habt ihr schon von dem Mädchen gehört, dass er heiraten wollte, Lottie Moon. Sie war 1880 eine bedeutende Missionarin der Southern Baptists in China. Crawford Toy hat seiner Bibelklasse einmal gesagt, „Die Bibel lehrt eine wörtliche Sechstagesgeschöpfung. Damit liegt sie einfach falsch.“ Die Bibel liegt falsch? Vielleicht liegt und dann wusstest Du nicht, warum er um den Block rannte.

Du falsch, Crawford? Vielleicht bist Du manipuliert worden! Das kann nämlich sehr schnell geschehen.

Kann man Dich manipulieren?

Ich werde jetzt versuchen, eine ganze Gruppe zu manipulieren. Vielleicht ist es Dir noch nie passiert, heute ist es harmlos, Du wirst nichts fühlen. Ich werde Dich nicht verletzen, ich werde nur eine Geschichte erzählen. Du wirst es nicht einmal bemerken. Wenn ich dann soweit bin werde ich zwei Fragen stellen und die, die sie beantworten können, sollen bitte einfach die Hand heben, aber nichts sagen. Bereit? Ich werde also anfangen. Es war einmal, dass ein Mann das Heim (Home) verließ und joggte, dann drehte er nach links, er joggte ein bisschen und drehte nach links, er joggte ein wenig und drehte wieder nach links und joggte zum Heim. Als er joggte, bemerkte er zwei maskierte Männer, die ihn erwarteten. Zwei Männer mit Masken. Wer waren die Männer und warum verließ er das Heim (Home) um zu joggen? Weißt Du es ganz sicher? Hebe Deine Hand. Nicht laut sagen. Ein, zwei, drei, Okay. Ich werde es noch einmal erzählen: Es war einmal, dass ein Mann das Heim (Home) verließ und joggte, dann drehte er nach links, er joggte ein bisschen und drehte nach links, er joggte ein wenig und drehte wieder nach links und joggte zum Heim. Als er joggte, bemerkte er zwei maskierte Männer, die ihn erwarteten. Zwei Männer mit Masken. Wer waren die Männer und warum verließ er das Heim (Home) um zu joggen? Noch irgendwer? Zwei mehr. Der Rest muss jetzt aufpassen. Ich werde Euch jetzt nämlich entmanipulieren. Die gleiche Geschichte, aber schaut dieses Bild an, vielleicht hilft es.

Es war einmal, dass ein Mann das Heim (Home) verließ und joggte, dann drehte er nach links, er joggte ein bisschen und drehte nach links, er joggte ein wenig und drehte wieder nach links und joggte zum Heim. Als er joggte, bemerkte er zwei maskierte Männer, die ihn erwarteten. Zwei Männer mit Masken. Wer waren die Männer? Nun, der Catcher und der Umpire. Ist es so einfach manipuliert zu werden? Ja! Wenn Dein erster Gedanke falsch ist, ist der Rest auch falsch. Als ich gesagt hatte ein Mann verließ das Heim, hast Du gleich an ein Haus gedacht,

Satan der Krippenräuber

Genauso werden die Kinder schon im Kindergarten manipuliert. Bekehrt sie gleich am Anfang. Die Bibel sagt, „Am Anfang“, wann war das? Satan hat sich entschieden, diese ersten zwei Worte anzugreifen, er investiert viel Kraft um die Kinder zu überzeugen, dass die Erde schon Milliarden von Jahren alt ist. Er weiß, dass er dadurch ihren Glauben sehr effektiv zerstören kann.

Das hier ist ein Kindergartenbuch. Jungs und Mädchen, wir lernen über prähistorische Tiere. Die erste Seite zeigt ein paar Dinosaurier, der erste Satz sagt, „Vor Millionen von Jahren...“ Wie viele haben solch ein Buch schon gesehen? Das nennt Jesus einen Lügner.

Was die Bibel angeht

Jesus hat gesagt, dass die Schöpfung von Adam und Eva der Anfang war, oder nicht? Markus 10:6, Matthäus 19:4. Du hast jetzt vielleicht die Frage, wenn die Erde nur 6000 Jahre alt ist, dann brauchen wir noch ein paar Antworten. Sind die vor der Flut tatsächlich über 900 Jahre alt geworden? Wie wäre das möglich? Wir werden uns damit beim nächsten Treffen beschäftigen. Wenn die Erde nur 6000 Jahre alt ist, wann lebten dann die Dinosaurier? Darüber werden wir im dritten Teil reden. Dinosaurier lebten immer mit den Menschen zusammen; sie werden in der Bibel erwähnt, der Mensch hat die meisten getötet, ein paar sind vielleicht noch am Leben. Wenn die Erde nur 6000 Jahre alt ist, wie ist dann der Grand Canyon entstanden? Hat das nicht Millionen von Jahren gedauert? Und wie können wir das Licht von Millionen von Lichtjahren entfernten Sternen sehen? Was hat es mit der Eiszeit auf sich? Was mit der C14-Methode? Nun, darum ist meine Seminar Serie 13 Stunden lang. Ich rede schon so schnell ich kann. Wir werden uns mit all dem und noch mehr beschäftigen. Du kannst Dir sicher sein, dass die Bibel vollkommen korrekt ist.

Biblische Warnungen

Jesus sagte also, dass die Schöpfung von Adam und Eva der Anfang war. Das gefällt dem

Teufel aber gar nicht, wenn es wahr ist (und das ist es), dann wäre der Mensch nämlich eine gefalle Kreatur, die einen Erlöser braucht. Wenn aber die Evolution wahr ist, dann ist der Mensch nur ein hochentwickeltes Tier, das keinen Bedarf für einen Retter hat. Aus uns selbst werden wir immer besser. Nach der New Age Bewegung werden wir alle dieser Tage uns zu Göttern entwickeln. Der „Gott in Dir“. Es ist ein Teufel in uns! Frag irgendwelche Eltern, die schon Kinder großgezogen haben! Es gibt nichts gutes in uns. Das sind also zwei vollständige Widersprüche. Und Satan will, dass Du die Evolutionstheorie glaubst, damit Du den Schöpfer nicht kennen lernen kannst. Er will, dass Du Gottes Wort in Frage stellst, damit Du nicht anfängst täglich darin zu lesen und zu tun, was es sagt. Er hasst dieses Buch, er hasst Gott, er hasst Dich und er will Dich zerstören. Jesus hat ganz klar gesagt, „habt Ihr nicht gelesen, dass der, der sie am Anfang geschaffen hat, sie als Mann und Frau geschaffen hat.“ Das war der Anfang. Ich weiß, das wirft einige Fragen auf, doch wir werden versuchen, sie in den nächsten Treffen zu beantworten.

Ergebnis

Für jetzt will ich Euch mit einem Gedankenstoß zurücklassen. Wenn Gott die Welt geschaffen hat, dann gehört sie Ihm und Er kann die Regeln festlegen. Wenn Er sagt, „Du sollst nicht“, dann solltest Du besser nicht. Du solltest die Regeln vielleicht mal herausfinden. Wenn Du nicht sicher errettet bist, sollte das vielleicht heute geschehen, hast Du gesehen, wie man hier in Pensacola Auto fährt? Du könntest heute sterben. Sei sicher, dass Du in den Himmel kommst.

Creation Science Evangelism

c/o 29 Cummings Road
Pensacola, Florida (32503)
850-479-3466

<http://www.drdino.com>

<http://www.drdino.de> (deutsch)